

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Aquaprofi Grund Plus BPIvT
----------------	----------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	J.F. Amonn Srl/GmbH Via Altmann 12 Altmannstraße 39100 Bolzano/Bozen Italien
Zulassungsnummer	AT-0032744-0000
R4BP-Assetnummer	AT-0032744-0000
Datum der Zulassung	30. Juli 2024
Ablauf der Zulassung	20. Juli 2027

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Amonn Coatings GmbH
Anschrift des Herstellers	An der Landesbahn 7 2100 Korneuburg Österreich
Standort der Produktionsstätten	An der Landesbahn 7 2100 Korneuburg Österreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland

Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited Plot # 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Gujarat Vapi Indien
---------------------------------	---

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 District Shanghai China

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	4002 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang, Jiangsu China

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)- 2,2-dimethylcyclo- propancarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,399
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3
Propiconazol	1-[[2-(2,4- Dichlorphenyl)-4- propyl-1,3-dioxolan- 2-yl]methyl]-1H- 1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung


Sonstige: AL - Eine andere Flüssigkeit (Gebrauchsfertige Emulsion)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1b (H360D) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, IPBC, Permethrin und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 1 - Rollen/Streichen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braunfäule- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Angaben Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Angaben Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzbohrende Käfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innen- und Außenbereiche Für den Schutz von Holz in der Gebrauchsklasse 2. Nicht für Holz im Innenbereich.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Auftragen mit einem Pinsel oder einer Rolle, die für Produkte auf Wasserbasis ausgelegt sind, wobei das Produkt dünn und gleichmäßig auf die Holzstruktur aufgetragen wird.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120 g/m ² Holz Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Je nach Holzart und Oberflächenbeschaffenheit in 2-3 Schichten auftragen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und	Beschichtete Weißblechdosen oder HDPE-Behälter

Verpackungsmaterial	(bis zu 25 l). Alle beschichteten Weißblechverpackungen sind lichtdicht. Die HDPE-Verpackungen sind lichtdurchlässig.
---------------------	--

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 2 - automatisches Sprühen, manuelles Tauch- und Flutverfahren

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braunfäule- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Angaben Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Angaben

	Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzbohrende Käfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenanwendung Für den Schutz von Holz in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Nicht für Holz im Innenbereich.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System Detaillierte Beschreibung: Anwendung in automatischen Sprüh-, manuellen Tauch- und Flutanlagen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120g/m ² Holz Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Auftragen in 1-2 Schichten.
Anwenderkategorie(n)	Industriell Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Beschichtete Weißblechdosen (25 l), HDPE-Behälter (bis zu 25 l) und beschichtete Weißblechfässer (200 l und 1000 l) oder HDPE IBC. Alle beschichteten Weißblechverpackungen sind lichtdicht. Die HDPE-Verpackungen sind lichtdurchlässig.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Auftragen mittels manuellem Tauchen und automatischem Sprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
- Es ist ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Zusätzliche, anwendungsspezifische RMMs für automatisches Sprühen, Flutverfahren:

- Das Produkt darf nur mit einem automatischen Dosiersystem (mechanische Pumpe) umgefüllt werden.

Zusätzliche, anwendungsspezifische RMMs für manuelles Tauchen:

- Das Produkt darf nur mit einem halbautomatischen Dosiersystem (handbetriebene Pumpe) (um)gefüllt und entleert werden.

RMMs für die industrielle Anwendung:

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach, auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

RMMs für die berufsmäßige nicht-industrielle Anwendung:

- Die Anwendung darf nur im geschützten Bereich (Innenraum unter Dach) auf undurchlässigem Boden erfolgen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 3 - vollautomatisiertes Tauchen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braunfäule- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Angaben Wissenschaftlicher Name: ---

	<p>Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Angaben</p> <p>Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzbohrende Käfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenanwendung</p> <p>Für den Schutz von Holz in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Nicht für Holz im Innenbereich.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Anwendung in vollautomatisierten Tauchanlagen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120g/m² Holz</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Auftragen in 1-2 Schichten.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Industriell Berufsmäßige Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Beschichtete Weißblechdosen (25 l), HDPE-Behälter (bis zu 25 l) und beschichtete Weißblechfässer (200 l und 1000 l) oder HDPE IBC.</p> <p>Alle beschichteten Weißblechverpackungen sind lichtdicht. Die HDPE-Verpackungen sind lichtdurchlässig.</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Auftragen mittels automatischem Tauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
- Es ist ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.
- Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank

geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

- Das Produkt darf nur mit einem automatischen Dosiersystem (mechanische Pumpe) umgefüllt werden.

RMMs für die industrielle Anwendung:

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach, auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

RMMs für die berufsmäßige nicht-industrielle Anwendung:

- Die Anwendung darf nur im geschützten Bereich (Innenraum unter Dach) auf undurchlässigem Boden erfolgen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 4 - manuelle Sprühverfahren

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen	Wissenschaftlicher Name: ---

(einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braunfäule- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Angaben</p> <p>Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Angaben</p> <p>Wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzbohrende Käfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenanwendung</p> <p>Für den Schutz von Holz in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Nicht für Holz im Innenbereich.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Anwendung mit manuellen Sprühgeräten.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120g/m² Holz</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Auftragen in 1-2 Schichten.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Beschichtete Weißblechdosen (25 l), HDPE-Behälter (bis zu 25 l) und beschichtete Weißblechfässer (200 l und 1000 l) oder HDPE IBC.</p> <p>Alle beschichteten Weißblechverpackungen sind lichtdicht. Die HDPE-Verpackungen sind lichtdurchlässig.</p>

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 3 oder 4, EN 14605) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete

- Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Die Anwendung darf nur im geschützten Bereich (Innenraum unter Dach) auf undurchlässigem Boden erfolgen.
Das Sprühen im Freien ist nicht erlaubt.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

5.1. Gebrauchsanweisung

Das behandelte Holz muss nach dem Trocknen immer mit einem geeigneten Deckanstrich (Topcoat) überzogen werden. Der Deckanstrich darf keine biozide Funktion haben.

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Nutztieren und Haustieren kommen kann.

Halten Sie Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fern, bis sie getrocknet sind.

Katzen von behandelten Flächen fernhalten, aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber der Toxizität von Permethrin.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Klingen die Symptome nicht ab, muss ein Arzt aufgesucht werden. Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.

Erste Hilfe:

- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.
- BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen.
- BEI EINATMEN: Bei Auftreten von Symptomen Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt aufsuchen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Bei Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Bei Auftreten von Symptomen Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt aufsuchen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerstabilität: 2 Jahre

Unter 40 °C lagern.

Vor Sonnenlicht schützen, wenn in HDPE verpackt.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Es ist gemäß Anhang II, Abschnitt I, Punkt 1.4 der REACH-V eine Telefonnummer eines 24 Stunden-Informationssdienstes anzugeben, der gesundheitsbezogene Notfallinformationen in deutscher Sprache erteilt (z. B. Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43).